MUSEUM FÜR
PUPPENTHEATERKULTUR
BAD KREUZNACH

DIE AUSSTELLUNG

… ist für Erwachsene eine fantasievolle Erst- und Wiederbegegnung mit Geschichte und Geschichten zur Puppentheater-Kultur in Deutschland und in aller Welt. Dabei stehen sie den Stars aus der „Augsburger Puppenkiste“ oder dem „Salzburger Marionettentheater“ unmittelbar gegenüber oder spüren in der Schnitzwerkstatt den Weg vom Holzklotz zum Holzkopf nach. Das berühmte PuK-Museumssofa versammelt TV-Helden aus Ihrer Erinnerung: Robbi, Tobbi und das Fliewatüüt, Schlagerhase Cäsar oder Käpt’n Blaubär. *Wie viel wiegt ein Marionettenritter aus Sizilien? Wie sieht es hinter den Kulissen aus? Wer spricht Käpt’n Blaubär?* Diese und andere Fragen beantwortet Ihnen auf 900 qm Ausstellungsfläche ein Besuch im Museum für PuppentheaterKultur – mit und ohne Führung täglich (außer montags) eine museale Entdeckungsreise mit Unterhaltungswert: Schauen, Hören, Erinnern, Mitspielen. Moderatorin **Tamina Kallert** von der Reisesendung „Wunderschön!“ fand das Puppentheatermuseum in Bad Kreuznach 2013 einfach wunderschön!

Foto: WDR / Thomas Rosteck

Foto: Annette Thiergarten

Bad Kreuznach hat sie – die Attraktion für Kinder: das PuK! Kleine Puppentheaterfans (und solche, die es werden wollen) stehen in der Ausstellungshalle bekannten Märchenfiguren und Filmhelden unmittelbar gegenüber. Das Museumsmaskottchen PuKinello weist bereits im Foyer als überlebensgroße Attraktion an Fäden den Weg: Hier darf man ausprobieren, da gibt es auf den zweiten Blick etwas zu entdecken und dort können alle die Theaterstars aus Holz und Stoff belauschen. *„What a lovely place!“* begeisterte sich die bekannte Kinderbuchautorin Julia Donaldson bei ihrem Museumsbesuch im PuK. Kein Wunder, dass sich hier Grüffelo, Käpt'n Blaubär, Pippi Langstrumpf und der alte Kasper

gerne von Klein (und Groß!) betrachten lassen. Das Fazit des Puppenspielers und TV-Moderators (bei KiKaninchen) **Christian Bahrmann** über das Angebot im PuK-Museum: 100 Prozent familientauglich!

Foto: Carolin Breckle

SAMMELLEIDENSCHAFT

Es war einmal ein puppentheater-begeisterter Westfale: Karl-Heinz Rother (1928 – 2010), seine Leidenschaft galt den Handpuppen und Marionetten höchster gestalterischer Qualität aus der Werkstatt namhafter deutscher Figurenschnitzer wie Fritz Herbert Bross, Theo Eggink und Oskar Paul. Aus der Privatsache „Puppenspielsammlung Rother“ wurde durch überregionale Wertschätzung und den Erwerb des Landes Rheinland-Pfalz zur Jahrtausendwende die „Landesfigurensammlung Rother“ mit der Ortsbestimmung Bad Kreuznach. Nach fünfzehn Jahren Museumsarbeit ist die Sammlungstätigkeit nicht abgeschlossen: So kamen Theatralia für alle acht von der UNESCO weltweit als immaterielles Kulturerbe anerkannten Puppenspieltraditionen hinzu. Die aktuelle Sammlungstätigkeit ist auf die Ursprünge des Puppentheaters mit seinen altehrwürdigen Jahrmarktsfiguren und aktuelle Entwicklungen des Figurentheaters fokussiert. Die Sammlungen im Museum für PuppentheaterKultur wachsen, gesucht sind dabei handwerkliche Qualität und künstlerische Originalität.

Foto: Gerhard Kind

BESUCHERTIPPS für Kinder(gruppen)
Kindgerechte Ausstellungsführungen, PuppenSpielPlatz vor dem Museum, Kindergeburtstag feiern im PuK, Museums-Rallye für Schulkinder und theatralische Probierstationen: Bitte mitspielen!

BESUCHERTIPPS für Senioren(gruppen)
Seniorengerechte Ausstellungsführungen, Kaffeetafel im Museumsambiente oder Sondervorstellungen für Erwachsene im Museumstheater.

Foto: Kai Pelka

GLOBAL PLAYER

Die Marionetten-Kunst von Prof. Albrecht Roser (1921 – 2011) war eine universelle: Ob Clown Gustaf, Rosers tanzende Tücherpuppen oder die schwäbelnde, strickende Oma aus Stuttgart – sie wurden weltweit verstanden. Nach 27 Überseetournéen – viele davon im Auftrag des Goethe-Instituts – bestimmte der Stuttgarter Künstler das Museum für PuppentheaterKultur in Bad Kreuznach zum Zielpunkt seines Erbes. 2007 widmete man ihm hier bereits eine vielbeachtete Lebenswerk-Ausstellung „Werkstattfantasie – Bühnenmagie“. Das künstlerische Vermächtnis an das PuK-Museum reicht von kleinen Papiermodellen, über Fernsehensembles („Der starke Wanja“) und Werkstattstudien bis zu Großplastiken. Für „Gustaf und sein Ensemble“ wird es eine Museumserweiterung geben und ab 2021 heißt es: *And the Gustaf goes to … Bad Kreuznach!*

Jim Henson (Muppet-Show) ehrte Rosers Leistung als weltbesten Marionettenspieler seiner Zeit mit einem Dokumentarfilm.

Foto: Ingrid Höfer

FIGURENTHEATER LIVE

Im museumseigenen Theatersaal hebt sich an bestimmten Tagen der Vorhang zu Live-Aufführungen von Berufskünstler*innen aus ganz Deutschland und Europa und beweist: Das Puppentheater von Heute ist innovativ, unterhaltsam und gerne multimedial. In jedem Monat findet der traditionelle PuK-Theatersonntag für die ganze Familie statt, und im November/Dezember ist Festivalzeit. Dabei stehen dann entweder „Die Kunst des Spiels am Faden“ (marionettissimo) oder thematische Festwochen auf dem Spielplan. Auch bei den Vorstellungen sind Besucher nah dran am Geschehen, denn bei 100 Sitzplätzen ist Publikumsnähe garantiert. Aktuelle Spielplaninformationen:
www.bad-kreuznach.de/puk
Veranstaltungsprogramm

Die Eintrittspreise bei Veranstaltungen beinhalten auch den Museumsbesuch:

Kindertheater Einzelkarte:	6,00 €
Kindertheater ermäßigt:	5,00 €
Kindergärten und Schulklassen:	pro Person 4,50 €
Erwachsenenvorstellung:	13,00 €
Erwachsenenvorstellung ermäßigt:	11,00 €
Fördervereins-Matinée:	5,00/4,00 €

Foto: Figurentheater Raphael Mürle

BESUCHER*INNEN-INFOS

Museumsöffnungszeiten

Montag	geschlossen
Dienstag	10 – 13 Uhr
Mittwoch / Donnerstag / Freitag	10 – 16 Uhr
Samstag / Sonntag	11 – 17 Uhr
Feiertage	11 – 17 Uhr

Im Februar ist das Museum geschlossen.
Auf Anfrage ist für Gruppen der Besuch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Museumseintrittspreise

Einzelkarte	4,00 €
ermäßigte Einzelkarte	3,00 €
Kindergruppen	pro Person 1,00 €

Schulklassen, Kindergärten, Hortgruppen und Jugendherbergsgruppen (bei pädagogischem Begleitpersonal sind zwei Personen frei).

Museumsführung	40,00 €
ermäßigte Museumsführung	30,00 €

Für Kinder unter 3 Jahren ist der Eintritt frei.

Museumspädagogische Angebote
siehe www.bad-kreuznach.de/puk

Barrierefreiheit geprüft 2014

Kontakt
Tel. 0671 8459185
puk-kasse@bad-kreuznach.de
Hüffelsheimer Straße 5
55543 Bad Kreuznach

Lageplan KulturViertel

DIE MUSEALE ENTDECKUNG für alle von 3 – 99

www.bad-kreuznach.de/puk

www.facebook.com/PuKBadKreuznach/

Foto: Kai Pelka